Modulbeschreibung
23-ANG-M-MaA MA-Thesis

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460885

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-M-MaA MA-Thesis

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Ellen Grünkemeier

Prof. Dr. Wilfried Raussert

Prof. Dr. Anne Schröder

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

30 Leistungspunkte

Kompetenzen

Auf der Grundlage der Theorien- und Methodenkompetenzen, die in den Grund- und Hauptmodulen erworben wurden sowie unter Bezugnahme auf die dort vermittelten fachwissenschaftlichen Lehrinhalte erwerben die Studierenden Kompetenzen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und in der selbständigen Arbeit an einem spezialisierten längerfristigen und umfangreichen Projekt.

Lehrinhalte

In der MA Thesis bearbeiten die Studierenden ein fachwissenschaftliches Thema (ggf. mit Praxisbezug oder mit interdisziplinärer Ausrichtung), das sie aus ihren Studien heraus entwickelt haben. In selbstständiger Forschungsarbeit und durch fachliche Begleitung durch den/die Betreuer/in wird das Thema entwickelt und in abgesprochenen Bearbeitungsschritten ausgearbeitet.

Empfohlene Vorkenntnisse

Alle Grund- und Hauptmodule sollten zuende studiert werden, bevor mit dem VM2 begonnen wird. Insbesondere sollte ein Modulelement "Research Paradigms and Research Projects" in einem der Hauptmodule im Hinblick auf eine mögliche Themenwahl für die MA-Thesis studiert worden sein.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Masterarbeit hat einen Umfang von mindestens 15.000 Wörtern (exkl. Bibliographie). Sie wird von einer prüfungsberechtigten Person ausgegeben und betreut und von dieser und einer weiteren prüfungsberechtigten Person bewertet. Den Studierenden soll Gelegenheit gegeben werden, für das Thema und die betreuende Person einen Vorschlag abzugeben. Mit der Mitteilung des Themas durch das Prüfungsamt beginnt die Bearbeitungszeit von sechs Monaten, nach der die Arbeit fristgerecht beim Prüfungsamt einzureichen ist. Die Arbeit ist in englischer Sprache abzufassen.* *Weitere Regelungen ergeben sich aus der Masterprüfungsordnung.*	Masterarbeit	1	900h	30

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen